



Klaus Neitmann (Hg.), Brigitta Heine (Hg.)

Der Landkreis Barnim
Eine Kreiskunde

352 Seiten, 20,5 x 28 cm, Gebunden, 250
s/w-Abbildungen
August 2019
26,- €
ISBN 978-3-95410-236-5

Der Landkreis Barnim wurde 1993 im Rahmen der Kreisreform im Land Brandenburg aus den Kreisen Eberswalde und Bernau gebildet. Kreisstadt und Sitz der Verwaltung ist die Stadt Eberswalde. Ursprünglich bezeichnet der Barnim eine brandenburgischen Landschaft, die im Westen durch die Havel, im Süden durch die Spree und im Osten durch die Oder sowie die Stobberrinne begrenzt wird. Das Gebiet ging im 13. Jahrhundert in den Besitz der askanischen Markgrafen über und wurde Teil der Mittelmark. Bereits 1375 sind im Landbuch Kaiser Karls IV. für den Barnim zwei Distrikte, Strausberg und Berlin, belegt. Im 15. Jahrhundert unterschied man den Hohen vom Niederen Barnim, aus denen sich seit dem 16. Jahrhundert die Kreise Ober- und Niederbarnim entwickelten, die bis 1952 existierten. Nach der politischen Wende 1989/90 veränderten sich die Rahmenbedingungen für die Verwaltung fundamental.

Der Band bietet einen Überblick zur Entwicklung des heutigen Landkreisgebietes von der archäologischen Frühzeit bis zur Gegenwart. Ergänzt werden die Beiträge der Autoren durch einen kulturtouristisch-denkmalpflegerischen Ausblick.

Mit Beiträgen von Steffen Alisch, Wolfgang Blöß, Christiane Büchner, Jochen Franzke, Frank Göse, Kristina Hübener, Heinrich Kaak, Christof Krauskopf, Klaus Neitmann, Ilona Rohowski, Carsten Seifert, Helmut Suter.



Dr. Klaus Neitmann,
*geboren 1954. Seit 1993 Direktor des Brandenburgischen
Landeshauptarchivs. Forschungsschwerpunkte: Archivwissenschaft,
brandenburgische Landesgeschichte, Geschichte des Deutschen Ordens in
Preußen und im Baltikum.*

Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach, **Presse** | be.bra wissenschaft verlag
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19
k.flach@bebraverlag.de
www.bebra-wissenschaft.de